



WER IST SCHULD AN DER STAATS- SCHULD?

KEPLER SALON
MO, 7.11.2011
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
WALTER ÖTSCH

Gastgeber/in:
JÖRG KRENMAYR

Seit der Finanzkrise 2008 hat sich eine zunehmende Unsicherheit in der Bevölkerung breitgemacht: Wie soll man für die Zukunft vorsorgen, wenn angeblich sichere Anlageformen plötzlich nichts mehr wert sind? Gleichzeitig sind die Staatsschulden vieler Länder drastisch gestiegen. Somit waren nicht nur die privaten, sondern auch die öffentlichen Haushalte bedroht. Welche Prozesse standen hinter dem Anstieg der Staatsschuld? Wie konnte es passieren, dass einzelne Länder der Eurozone als Sündenböcke herausgefischt wurden bis an den Rand eines Staatsbankrotts? Die Ursache liegt in zunehmenden weltweiten Einkommens- und Vermögensungleichgewichten. Dies führte zu einem starken Wachstum der Finanzmärkte, die immer wieder neue Anlageformen suchen müssen. Staatspapiere und vor allem Credit Default Swaps - die Wetten auf Staatsbankrotte - sind lukrative Geschäfte geworden. Staaten werden gezwungen zu sparen und müssen sich damit als Instanz weiter zurückziehen.

KEPLER
SALON

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

WALTER ÖTSCH



Walter Ötsch ist Volkswirt und Kulturhistoriker an der Johannes Kepler Universität Linz und Institutsvorstand am Zentrum für Soziale und Interkulturelle Kompetenz. Er beschäftigt sich mit der Kulturgeschichte der Wahrnehmung und des Denkens über die Wirtschaft, mit Fragen der politischen Kommunikation, der sozialen Kompetenz und der Geschichte des Neoliberalismus. Ötsch ist als Coach für Führungskräfte tätig und veröffentlichte den Bestseller „Haider Light“. Sein neues Buch „Mythos des Marktes. Marktradikale Propaganda und ökonomische Theorie“ erscheint im Juni 2009 bei Metropolis.

In Kooperation mit dem OÖ-Presseclub

JÖRG KRENMAYR



Jörg Krenmayr ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und besitzt einen MSc. in Gesundheitsmanagement. Zuvor war er in Österreich und Deutschland als strategischer Berater im Versicherungs- und Gesundheitswesen tätig. Mittlerweile ist er selbstständiger Trainer und Coach für die Entwicklung kognitiv-emotionaler Fähigkeiten. Er veranstaltet Seminare zur Führungskräfteentwicklung, Kommunikation und Psychohygiene, berät in Karrierefragen und leitet Lern-Denk-Trainings. Krenmayr entwickelt die sogenannte funktionale Humantheorie - ein erstes ganzheitliches Erklärungsmodell des menschlichen Geistes. Von ihm erschienen unter anderem die Bücher Zeit zu verstehen (2010) und Integriertes Lernen lernen (2011).